

## **Abgrenzung von Begrifflichkeiten Übung 4**

1. Wie berechnet sich das Nettogeldvermögen? Stellen Sie den Rechenweg dar und fügen Sie ein erläuterndes Beispiel nach Ihrer Wahl hinzu. Erläutern Sie Ihr Beispiel

2. Warum liegen bei Sachverhalten, die ausschließlich aus Einzahlungen bzw. Auszahlungen bestehen, keine Leistungen bzw. Kosten vor?

3. Warum kann eine Ausgabe keine Einzahlung sein?

4. Tragen Sie in die das nachstehende Schaubild die zugehörigen Begrifflichkeiten ein.

## Abgrenzung der Stromgrößen



5. Führen Sie aus Sicht der Gemeinde Solbacken das Grundbuch und klären Sie für die folgenden Geschäftsvorfälle, ob es sich um eine Auszahlung, Aufwand, Ausgaben und / oder Kosten bzw. Einzahlungen, Ertrag, Einnahmen und/oder Leistungen handelt.

1. Erstellung und Versand der Rechnungen für das Jahresabonnement des Kulturhauses für die Veranstaltungsreihe Kammermusik im Barock.
2. Der Abonnement Erwin Klein-Karo hat bereits im Vorfeld das Abonnement bezahlt. Mangels Forderung wurde der Zahlungseingang auf dem Konto „ungeklärte Zahlungseingänge“ gebucht. Nun, da die Forderungen gebucht sind, wird der Sachverhalt in der Fibu abschließend verbucht.
3. Zahlungseingänge von Abonnenten gehen auf dem Bankkonto der Gemeinde ein.
4. Ein Abonnent zahlt mehr als den geforderten Betrag. Welche Buchungen sind erforderlich und worum handelt es sich?
5. Zehn Abonnenten werden gebührenpflichtig angemahnt.
6. Gegen zwei Abonnenten wird ein rechtskräftiger Schuldtitel beim Amtsgericht erwirkt. Die Gerichtskosten werden gezahlt, verbucht. Welche Buchungen sind erforderlich und worum handelt es sich?
7. Ein Abonnent ist verstorben, Erben sind nicht vorhanden. Die ursprüngliche Forderung sowie die Folgekosten werden niedergeschlagen.
8. Der Vollzugsbeamte hat Vermögensgegenstände bei einem Abonnenten gepfändet. Der erzielte Versteigerungserlös übersteigt die Forderung incl. der Kosten.

9. Die Gemeinde berechnet am 22. des Monats die Beamtenbezüge für den Folgemonat und übergibt die Unterlagen an die Fibu.
10. Die Fibu überweist zum Monatsende die Beamtenbezüge.
11. Die Gemeinde erhält im nächsten Monat eine Bezügefändung gegen einen Beamten. Welche buchhalterischen Auswirkungen hat dies und worum handelt es sich?
12. Bei der Inventur wird das Fehlen eines Vermögensgegenstandes festgestellt.
13. Bei der gleichen Inventur wird das Fehlen eines Beamers festgestellt. Der Beamer wurde erst im Vorjahr zum einem Preis von 700 € brutto erworben.
14. Kauf eines Notebooks im Wert von 1.200 € mit sofortiger Überweisung
15. Der Revisionsdienst hat festgestellt, dass der Beamer aus Ziffer 13 von einem Mitarbeiter eigenmächtig „ausgeliehen“ wurde. Dem Mitarbeiter wird fristlos gekündigt, das überzahlte Gehalt zurückgefordert.
16. Der Mitarbeiter klagt gegen die fristlose Kündigung und es wird bereits in der Folgewoche ein gerichtlicher Vergleich geschlossen, dass ihm sein Gehalt bis zum Monatsende zusteht.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Einzahlung	-	-	X	X	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlung	-	-	-	-	-	X	-	-	-	X	-	-	-	X	-	-
Einnahme	X	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
Ausgabe	-	-	-	-	-	X	X	-	X	-	X	-	-	X	-	X
Ertrag	X	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
Aufwand	-	-	-	-	-	X	X	-	X	-	X	X	-	-	-	X
Leistung	X	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	-
Kosten	-	-	-	-	-	X	-	-	X	-	X	-	-	-	-	X